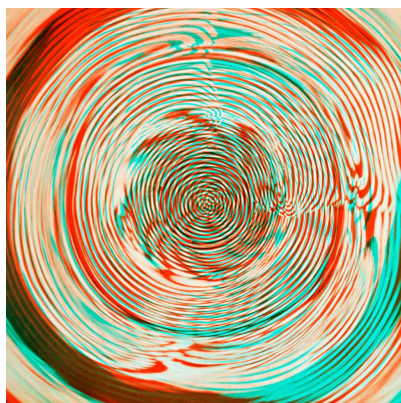


LORD KESSELI AND THE DRUMS (CH – St. Gallen)

«Lord Kesseli And The Drums» EP (Ikarus Records, VÖ: 04.03.2016)



Lord Kesseli And The Drums machen verlangsamte, elektronische Clubmusik, oder anders gesagt: synthetische Science Fiction mit analoger Wut im Bauch. Der Ostschweizer Künstler Dominik Kesseli lässt aus musikalischen Implosionen verblüffende Phönixe emporsteigen. Die sechs Stücke auf der ersten, selbstbetitelten Veröffentlichung von Lord Kesseli And The Drums lassen vernebelte Traumphasen auf hymnische Liebesschwüre treffen. Das tönt ungefähr so, als würde eine pechschwarze Seifenblase irgendwo im Universum mit einem goldenen Planeten kollidieren und als zöge man sich den feinen Staub, der auf die Erde regnete, die Nase hoch. Zu abfahren? Ihr habt ja keine Ahnung...

Wie es sich für ein spannendes Album gehört, ist diese Perle auf den ersten Blick nur schwerlich erkennbar. Denn spiegelglatt glänzende Oberflächen sucht man auf der EP «Lord Kesseli And The Drums» vergebens. Dafür gibt es unzählige Furchen und Gräben, Kanten und Klippen, Dickicht und viel Hall. Die gut 30-minütige Berg- und Talfahrt illustriert unsere verzweifelte Suche nach Halt. Sie beginnt mit «Arnold», einem wuchtigen Anti-Popsong, der fragile Schönheit neben wütend verzerrten Gitarrenwänden zelebriert. «Fade» offenbart sich als massiv, schleppend und flehend. So geht die Reise weiter, durch Täler der Sehnsucht («Kid»), Meere der Rastlosigkeit («MDMA»), Steppen der Verzweiflung («Pure Emotion») und den Grosstadtchungel der Unwissenheit («Siri»). Über der gesamten EP liegt ein Hauch von Kirchenmusik, und das kommt nicht von Ungefähr: Lord Kesseli bettet seinen Sound in sakral anmutende Hallräume auf ein Kopfkissen von Chorgesang.

Bands, die bereits von sich Reden machen, bevor sie im digitalen Ozean von einer Welle an die Öffentlichkeit geschwemmt werden, sind entweder besonders interessant oder besonders langweilig. Dieses Duo aus St. Gallen gehört eindeutig zur ersten Gruppe. Lord Kesseli And The Drums wurde 2014 von Dominik Kesseli (*Stahlberger, A Crashed Blackbird Called Rosehip, The Masked Animals etc.*) ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Michael Gallusser (*Stahlberger, Kaolin, etc.*) kreieren Lord Kesseli And The Drums vertrackte Soundteppiche aus Schlagzeug, Gitarre, elektronischen Bässen, Synthesizer und vorproduzierten Samples. Darauf bauen sie halb verfallene Luftschlösser, hinter deren verschlossenen Türen Geschichten erzählt werden über die Manipulation des Menschen durch Konsum und Wirtschaft, Politik oder Religion. Die Songs wurden in Michael Gallussers QFLM- Studio in St. Gallen im Dialog produziert. Die EP erscheint im Frühjahr 2016 auf dem Zürcher Qualitätslabel Ikarus Records auf Vinyl und digital.



Für Fans von:

Atlas Sound, Thom Yorke, Sigur Rós

Mitglieder:

Dominik Kesseli (voc, g)
Michael Gallusser (dr)

Booking:

Breathing Hole, Fabian Mösch
fabian@breathinghole.ch

www.lordkesseliandthedrums.com